

Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Problemhorizont	9
1. Einleitende Überlegungen zur Migrantenliteratur	17
1.1 Exil versus Migration – Versuch einer Begriffs- und Generationsbestimmung der deutsch schreibenden Autoren polnischer Herkunft.....	17
1.2 Zu den Anfängen des literarischen Phänomens	22
1.3 Texte der Migranten und der Erwartungshorizont ihrer Rezipienten – einige Bemerkungen.....	31
1.4 Zur Ästhetik der Migrantenliteratur.....	33
2. Migrantenliteratur im Kontext der kulturwissenschaftlichen Neuorientierung...	37
2.1 Zum Kulturbegriff – einige Bemerkungen	39
2.2 Die postkoloniale Perspektive und die Migrantenliteratur	44
2.3 Kulturen im Kontakt: Inter-, Multi- und Transkulturalität	50
3. Einem Phänomen auf der historischen Spur: Zur Kulturgeschichte Polens	59
3.1 Nationenbildung und Nationalkultur – einige Bemerkungen.....	59
3.2 Die politische und kulturelle Situation Polens bis 1939 – das kulturelle Erbe Polens	62
3.3 Zu den deutsch-polnischen transkulturellen Verflechtungen in der Vergangenheit	68
3.4 Die deutsch-polnischen und österreichisch-polnischen Kontakte von 1945 bis 1989.....	74
3.5 Die polnischen Migrationen nach Deutschland und Österreich	77
4. Sprachwahl, Sprachwechsel und Identität	87
5. Artur Becker und die deutsch-polnischen Zwischenräume	101
5.1 Identitätsstiftendes Warmia/Ermeland – Beckers literarischer Dreh- und Angelpunkt?.....	113
5.2 Die kulturellen Grenzüberschreitungen und -erfahrungen	130
6. Radek Knapp - ein österreichisch-polnischer Grenzgänger	135
6.1 Zur Identitätssuche von Knapps Migrantenfiguren	141
6.2 Knapp und die „Exotik des europäischen mittleren Ostens“	149
6.3 Zum Bild des Westens in Knapps Texten	155
6.4 Grenzübertritte und -erfahrungen in Knapps Texten	157

7. Dariusz Muszer – ein aus dem Osten kommender „Barbare“?	163
7.1 Identitätslosigkeit und Identitätssuche von Muszers Figuren	166
7.1.1 Ein hybrides Monster migriert: <i>Die Freiheit riecht nach Vanille</i> (1999) ...	167
7.1.2 Ein groteskes Spiel mit den Identitäten: <i>Der Echsenmann</i> (2001)	174
7.1.3 Die Kritik der globalisierten Welt: <i>Gottes Homepage</i> (2007)	179
8. Sabrina Janesch – „im Spannungsfeld der verschiedenen Identitäten“	187
8.1 Auf den Spuren der eigenen Identität: Konflikte im transkulturellen Raum (<i>Katzenberge</i> , 2010).....	190
8.1.1 Transnationale Kulturräume: Einige Bemerkungen zum Schlesien- und Galizienbild im Roman.....	199
8.2 Eine deutsch-polnische Familiengeschichte: <i>Ambra</i> (2012)	203
8.2.1 „Die Stadt am Meer“ – ein transkultureller Identitätsraum?	206
8.3 Zu Grenzübergängen und Grenzerfahrungen in Janeschs Texten	209
9. Adam Soboczynski – angekommen in Deutschland	211
9.1 Identitäten in Bewegung: <i>Polski Tango</i>	214
9.2 Zu den Heimatkonstruktionen in <i>Polski Tango</i>	221
10. Magdalena Felix – Migration als existentielle Erfahrung in der Großstadt ..	231
11. Zu Hause in der deutschen Sprache: Mehrsprachigkeit und sprachliche Kreativität	237
11.1 Zu den intertextuellen Verweisen in den Migrantentexten.....	255
Fazit	263
Verwendete Abkürzungen	273
Literaturverzeichnis	274